



Der Ostritzer Stadtanzeiger
Informations- und Amtsblatt
der Stadt Ostritz mit Ortsteil Leuba

Ostritz

Leben Energie Fluss

Nr. 5 / 31. Jahrgang

28. Mai 2021

Preis: 60 Cent

Inhalt

Seite 2

Wahlhelfer für Bundestagswahl
gesucht

Impfzentrum Ostritz
Impftermine und
Priorisierungsgruppen

Seite 4

Förderaufruf LEADER-Region
Östliche Oberlausitz

Bodenrichtwerte
für den Landkreis

Seite 5

Ferienlager im Querxenland

Notdienste

Seite 6

Vereine

Vorankündigung Kandidatenabend
für die Bundestagswahl

Ostritzer Ballspielclub e.V.

MEWA-Bad in neuem Glanz

Seite 7

Freiwillige Feuerwehr Ostritz

Jugendfeuerwehr Ostritz

Seite 8

Stellenausschreibung

Heimleitung

im Altenpflegeheim

»St.-Antoni-Stift« Ostritz

Seite 9

»Ostritz schaut hin«,

sommerliches

Filmnächteprogramm

Seite 10

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirche

Kirchennachrichten

Katholische Kirche

Seite 11

Impressum

Anzeigen

Seite 12

Anzeigen



Foto: erstellt v. m. wireschick

Das Hauptamt informiert

Wahlhelfer für die Bundestagswahl gesucht

Am 26. September 2021 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt. Noch immer suchen wir fleißige Helfer zur Besetzung der Wahllokale. Für die Ausübung dieses Ehrenamtes erhalten Sie ein »Erfrischungsgeld«.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an

die Stadtverwaltung Ostritz, Hauptamt, Frau Pappani
Telefon: 035823 88422, E-Mail: hauptamt@ostritz.de
Wir bedanken uns für Ihre Hilfe.

Informationen

Impfzentrum in Ostritz

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Ostritz und Leuba, die Stadtverwaltung Ostritz hat gemeinsam mit dem Landratsamt Görlitz und vor allem mit dem Praxisteam von Herrn Dr. Mrosek die Möglichkeit schaffen können, sich vor Ort in Ostritz impfen lassen zu können. Dafür stehen bis dato zwei Impftermine zur Verfügung. Die Kapazitäten für den ersten Impftermin wurden komplett an die Praxis von Herrn Dr. Mrosek übergeben, um alle priorisierten Patienten berücksichtigen zu können.

Der 2. Impftermin findet

**am Donnerstag, dem 17. Juni 2021,
für die Erstimpfung und**

**am Donnerstag, dem 8. Juli 2021,
für die Zweitimpfung statt!**

**Die Impfung findet im Katholischen
Pfarrgemeindesaal, Spanntigstraße 3, statt!**

Die Impfungen werden vom Praxisteam Herrn Dr. Mrosek durchgeführt (Impfstoff Biontech). Es können nur Anmeldungen berücksichtigt werden, an denen beide Termine wahrgenommen werden können.

Ab Dienstag, den 25. Mai 2021, können Sie sich in der Zeit **von 9.00 bis 12.00 Uhr** in der Stadtverwaltung Ostritz bei Frau Pappani einen Impftermin reservieren lassen. **Telefon: 038523 88422.**

Es werden bis dato nur Impftermine für Berechtigte entsprechend der vorgegebenen Prioritäten vergeben! Alles Weitere erfahren Sie im persönlichen oder telefonischen Gespräch mit Frau Pappani. Sollte die Impfkapazität erschöpft sein, wird es weitere Termine in Ostritz geben können.

Wer bereits einen Impftermin in einem anderen Impfzentrum/ Arztpraxis o. ä. hat, nehme bitte diese bereits vereinbarten Termine auch wahr.

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen, wir wollen dafür gemeinsam Sorge tragen.

Herzlich,

*Ihre Marion Prange,
Bürgermeisterin*

*Rosanna Pappani,
Hauptamt*

Aktuell erhalten folgende Personen in Sachsen ein Impfangebot:

Personen der Priorisierungsgruppe 1:

- Personen, die das 80. Lebensjahr vollendet haben,
- Personen, die in stationären oder teilstationären Einrichtungen sowie in ambulant betreuten Wohngruppen zur Behandlung, Betreuung oder Pflege älterer oder pflegebedürftiger Menschen behandelt, betreut oder gepflegt werden oder tätig sind,
- Personen, die im Rahmen ambulanter Dienste regelmäßig ältere oder pflegebedürftige Menschen behandeln, betreuen oder pflegen, sowie Personen, die im Rahmen der ambulanten Pflege Begutachtungs- oder Prüftätigkeiten ausüben,
- Personen, die regelmäßig Schutzimpfungen gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 durchführen oder in Bereichen medizinischer Einrichtungen mit einem sehr hohen Expositionsrisiko in Bezug auf das Coronavirus SARS-CoV-2 tätig sind, insbesondere
 - auf Intensivstationen,
 - in Notaufnahmen,
 - in Rettungsdiensten, inklusive der Notarztdienste, der ärztlichen Bereitschaftsdienste sowie der Feuerwehren und Luftrettung
 - als Leistungserbringer der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung
 - in den Impfzentren und mobilen Teams sowie
 - in Bereichen, in denen für eine Infektion mit dem Coronavirus SARSCoV-2 relevante aerosolgenerierende Tätigkeiten durchgeführt werden. Das betrifft insbesondere das Personal
 - in benannten Corona-Schwerpunktpraxen,
 - in SARS-CoV-2-Testzentren,
 - in Einrichtungen des ÖGD mit Untersuchungs- und Testoption,
 - Hausarzt- und Kinderarztpraxen,
 - in medizinischen Einrichtungen der Sprach- und Stimmbildung,
 - in HNO-ärztlichen und pneumologischen Fachpraxen,
 - in zahnärztlichen und MKG-Praxen,
 - in Einrichtungen der Geburtshilfe.
- Personen, die in medizinischen Einrichtungen regelmäßig Personen behandeln, betreuen oder pflegen, bei denen ein sehr hohes Risiko für einen schweren oder tödlichen Krankheitsverlauf nach einer Infektion mit dem Coronavirus SARSCoV-2 besteht, insbesondere
 - in der Onkologie,
 - in der Transplantationsmedizin,
 - im Rahmen der Behandlung schwer immunsupprimierter Patienten und
 - in der Nephrologie und Dialyseeinrichtungen.

Personen der Priorisierungsgruppe 2:

- Personen, die das 70. Lebensjahr vollendet haben,
- Personen, bei denen ein sehr hohes oder hohes Risiko für einen schweren oder tödlichen Krankheitsverlauf nach einer Infektion mit dem Coronavirus SARSCoV-2 besteht:
 - Personen mit Trisomie 21 oder einer Contergan-schädigung,
 - Personen nach Organtransplantation,
 - Personen mit einer Demenz oder mit einer geistigen Behinderung oder mit schwerer psychiatrischer Erkrankung, insbesondere bipolare Störung, Schizophrenie oder schwere Depression,

- Personen mit behandlungsbedürftigen Krebserkrankungen,
- Personen mit interstitieller Lungenerkrankung, COPD, Mukoviszidose oder einer anderen, ähnlich schweren chronischen Lungenerkrankung,
- Personen mit Muskeldystrophien oder vergleichbaren neuromuskulären Erkrankungen,
- Personen mit Diabetes mellitus mit Komplikationen,
- Personen mit Leberzirrhose oder einer anderen chronischen Lebererkrankung,
- Personen mit chronischer Nierenerkrankung
- Personen mit Adipositas (Personen mit Body-Mass-Index über 40),
- Personen, bei denen nach individueller ärztlicher Beurteilung durch die Einzelfallkommission aufgrund besonderer Umstände im Einzelfall ein sehr hohes oder hohes Risiko für einen schweren oder tödlichen Krankheitsverlauf nach einer Infektion mit dem Coronavirus SARSCoV-2 besteht,
- bis zu zwei enge Kontaktpersonen
 - von einer nicht in einer Einrichtung befindlichen pflegebedürftigen Person nach den Nummern 1 und 2 und nach § 2 Absatz 1 Nummer 1 CoronaImpfV, die von dieser Person oder von einer sie vertretenden Person bestimmt werden,
 - das betrifft Kontaktpersonen von pflegebedürftigen Personen, die sich nicht in einer Einrichtung befinden und das 70. Lebensjahr vollendet haben oder an einer der unter Nummer 2 der hohen Priorität aufgeführten Erkrankungen leiden
 - von einer schwangeren Person, die von dieser Person oder von einer sie vertretenden Person bestimmt werden,
 - auch Hebammen und Personal involviert in die Geburtsvorbereitung
- Personen, die in stationären oder teilstationären Einrichtungen zur Behandlung, Betreuung oder Pflege geistig oder psychisch behinderter Menschen tätig sind oder im Rahmen ambulanter Dienste oder ambulanten Dienste der Eingliederungshilfe oder als von Menschen mit Behinderungen angestellte Assistenzkräfte regelmäßig geistig oder psychisch behinderte Menschen behandeln, betreuen oder pflegen,
- Personen, die in Bereichen medizinischer Einrichtungen oder im Rahmen der Ausübung eines Heilberufes mit einem hohen oder erhöhten Expositionsrisiko in Bezug auf das Coronavirus SARS-CoV-2 tätig sind, insbesondere Ärzte und sonstiges Personal mit regelmäßigem unmittelbarem Patientenkontakt, wie z.B. Psychotherapeuten und Angehörige von Gesundheitsfachberufen, Personal der Blut- und Plasmaspendendienste sofern diese nicht bereits unter der Gruppe der höchsten Priorität erfasst sind, und Personen, die regelmäßig zum Zwecke der Diagnostik des Coronavirus SARS-CoV-2 Körpermaterial entnehmen (auch testendes Personal in Teststellen und Testzentren),
- Polizei- und Einsatzkräfte, die in Ausübung ihrer Tätigkeit zur Sicherstellung der öffentlichen Ordnung, insbesondere bei Demonstrationen, einem hohen Infektionsrisiko ausgesetzt sind, sowie Soldatinnen und Soldaten, die bei Einsätzen im Ausland einem hohen Infektionsrisiko ausgesetzt sind (soweit nicht durch den Bund geimpft),
- Personen, die in Auslandsvertretungen der Bundesrepublik Deutschland oder für das Deutsche Archäolo-

gische Institut an Dienstorten mit unzureichender gesundheitlicher Versorgung tätig und infolgedessen einem hohen Infektionsrisiko ausgesetzt sind,

- Personen, die im Ausland für deutsche politische Stiftungen oder Organisationen und Einrichtungen mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland in den Bereichen Krisenprävention, Stabilisierung, Konfliktnachsorge, Entwicklungszusammenarbeit oder auswärtige Kultur- und Bildungspolitik oder als deutsche Staatsangehörige in internationalen Organisationen an Orten mit unzureichender gesundheitlicher Versorgung tätig und infolgedessen einem hohen Infektionsrisiko ausgesetzt sind,
- Personen, die in Kinderbetreuungseinrichtungen, in der Kindertagespflege, in allgemeinbildenden Schulen oder berufsbildenden Schulen tätig sind,
- Personen, die im öffentlichen Gesundheitsdienst (sofern nicht in der Gruppe der höchsten Priorität erfasst) oder in besonders relevanter Position zur Aufrechterhaltung der Krankenhausinfrastruktur tätig sind,
- Personen, die in Obdachlosenunterkünften oder Einrichtungen zur gemeinschaftlichen Unterbringung von Asylbewerbern, vollziehbar Ausreisepflichtigen, Flüchtlingen oder Spätaussiedlern oder in sonstigen Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe oder in Frauenhäusern untergebracht oder tätig sind,
- Personen, die im Rahmen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag im Sinne des § 45a des Elften Buches Sozialgesetzbuch regelmäßig bei älteren oder pflegebedürftigen Menschen tätig sind sowie persönliche Assistenzkräfte, die im Arbeitgebermodell beschäftigt werden.

Personen der Priorisierungsgruppe 3:

- Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben,
- Personen, bei denen ein erhöhtes Risiko für einen schweren oder tödlichen Krankheitsverlauf nach einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 besteht,
 - Personen mit behandlungsfreien in Remission befindlichen Krebserkrankungen,
 - Personen mit Immundefizienz oder HIV-Infektion, Autoimmunerkrankungen oder rheumatologische Erkrankungen,
 - Personen mit einer Herzinsuffizienz, Arrhythmie, einem Vorhofflimmern, einer koronaren Herzkrankheit oder arterieller Hypertonie,
 - Personen mit zerebrovaskulären Erkrankungen, Apoplex oder einer anderen chronischen neurologischen Erkrankung,
 - Personen mit Asthma bronchiale,
 - Personen mit chronisch entzündlicher Darmerkrankung,
 - Personen mit Diabetes mellitus ohne Komplikationen,
 - Personen mit Adipositas (Personen mit Body-Mass-Index über 30),
 - Personen, bei denen nach individueller ärztlicher Beurteilung durch die Einzelfallkommission aufgrund besonderer Umstände im Einzelfall ein erhöhtes Risiko für einen schweren oder tödlichen Krankheitsverlauf nach einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 besteht,
- bis zu zwei enge Kontaktpersonen von einer nicht in einer Einrichtung befindlichen pflegebedürftigen Person nach den Nummern 1 und 2, die von dieser Person oder von einer sie vertretenden Person bestimmt werden,

- dies betrifft Kontaktpersonen von pflegebedürftigen Personen, die sich nicht in einer Einrichtung befinden und das 60. Lebensjahr vollendet haben oder an einer der unter Nummer 2 der erhöhten Priorität aufgeführten Erkrankungen leiden
- Personen,
 - die Mitglieder von Verfassungsorganen sind,
 - die in besonders relevanter Position in den Verfassungsorganen, in den Regierungen und Verwaltungen, bei der Bundeswehr, bei der Polizei, beim Zoll, bei der Feuerwehr, beim Katastrophenschutz einschließlich des Technischen Hilfswerks, Nuklearspezifischer Gefahrenabwehr, Hochwasserschutz und Vergleichbares sowie entsprechende Katastrophenschutzstäbe, in der Justiz und Rechtspflege tätig sind
 - die in besonders relevanter Position im Ausland bei den deutschen Auslandsvertretungen, für deutsche politische Stiftungen oder Organisationen und Einrichtungen mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland in den Bereichen Krisenprävention, Stabilisierung, Konfliktnachsorge, Entwicklungszusammenarbeit oder auswärtige Kultur- und Bildungspolitik oder als deutsche Staatsangehörige in internationalen Organisationen tätig sind, oder
 - die als Wahlhelfer tätig sind
- Personen, die in besonders relevanter Position in weiteren Einrichtungen und Unternehmen der kritischen Infrastruktur tätig sind, insbesondere im Apothekenwesen, in der Pharmawirtschaft, im Bestattungswesen, in der Ernährungswirtschaft, in der Wasser- und Energieversorgung, in der Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft, im Transport- und Verkehrswesen sowie in der Informationstechnik und im Telekommunikationswesen (Die Zugehörigkeit zur kritischen Infrastruktur wird durch eine Auflistung durch die Sächsische Staatsregierung festgelegt.)
- Personen, die in Bereichen medizinischer Einrichtungen mit niedrigem Expositionsrisiko in Bezug auf das Coronavirus SARS-CoV-2 tätig sind, insbesondere in Laboren, und Personal, das keine Patientinnen oder Patienten betreut,
 - Personen, die im Lebensmitteleinzelhandel tätig sind,
 - Personen, die in Einrichtungen und Diensten der Kinder- und Jugendhilfe und in Schulen tätig sind, die keine allgemeinbildenden Schulen oder berufsbildenden Schulen sind,
 - sonstige Personen, bei denen aufgrund ihrer Arbeits- oder Lebensumstände ein deutlich erhöhtes Risiko einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 besteht.

Außerdem alle Personen, die an allgemeinbildenden oder berufsbildenden Schulen tätig sind.

Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte in Sachsen können ab Montag, 24. Mai 2021, mit allen zugelassenen Impfstoffen ohne vorgegebene Priorisierung impfen.

Stand: 20. Mai 2021

Förderaufruf 02/2021 der LEADER-Region Östliche Oberlausitz

Das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung hat der LEADER-Region Östliche Oberlausitz weitere 4,5 Millionen Euro für die ländliche Entwicklung bis 2022 bereitgestellt.

Am **6.5.2021** startet der 22. Aufruf zum Einreichen von Projekten in Höhe von 1,73 Millionen Euro.

Bis 1.7.2021 können sich alle Antragsteller um Unterstützung für ihre Vorhaben in folgenden Bereichen beim Regionalmanagement in Niesky (Frau Sandra Scheel, E-Mail: sandra.scheel@neisseland.de, Telefon: 03588 2239802) bewerben:

- Stärkung von bürgerschaftlichem Engagement und nachhaltiger Dorfentwicklung (Maßnahme A 2.1; Budget 80.000 €). Dazu gehören investive und nicht investive Projekte im Rahmen einer nachhaltigen Dorfentwicklung, z. B. auch Dorfumbauplanungen oder ähnliche Entwicklungskonzepte und die Unterstützung bürgerschaftlicher Initiativen.
- Um- und Wiedernutzung für privates Wohnen und für altersgerechtes Mietwohnen (Maßnahmen B 1.1 und B 2.2; Budget 800.000 €)
- Maßnahmen an der Gebäudesubstanz von z.B. Kaltscheunen (Maßnahme C 3.1; Budget 100.000 €)
- Schaffung von Übernachtungseinrichtungen (Maßnahme D 1.1; Budget 500.000 €)
- Schaffung von öffentlich zugänglicher touristischer Infrastruktur und Entwicklung von Tourismusdienstleistungen und Marketingmaßnahmen (Maßnahmen D 1.2 und D 1.3; Budget 250.000 €)

Informationen und Unterlagen zu diesem Aufruf sowie die Vorankündigung der nächsten Aufrufe sind unter **www.oestliche-oberlausitz.de** zu finden.

Sandra Scheel, Regionalmanagerin

Bodenrichtwerte für den Landkreis Görlitz

Bekanntmachung

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Görlitz hat gemäß § 11 Abs. 1 der Sächsischen Gutachterausschussverordnung (SächsGAVO) vom 15.11.2011, rechtsbereinigt mit Stand vom 31.8.2014, die Bodenrichtwerte 2021, zum Stand 31.12.2020, am 11.3.2021 beschlossen.

Die Bodenrichtwerte werden nach § 11 Abs. 2 SächsGAVO ab dem 1.5.2021 in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses in 02708 Löbau, Georgewitzer Straße 42, Zimmer 313 B, ausgelegt und können zu den öffentlichen Sprechzeiten

Dienstag	8.30 – 12.00 und 13.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag	8.30 – 12.00 und 13.30 – 18.00 Uhr
Freitag	8.30 – 12.00 Uhr

durch jedermann kostenfrei eingesehen werden.

Die Bodenrichtwertkarte des Landkreises Görlitz kann vollständig oder in Auszügen gegen eine Gebühr erworben werden.

Die aktuellen Bodenrichtwerte sind ab dem 1.5.2021 öffentlich und können in vereinfachter Form (Euro-Wert mit Nutzungsart) im Geoportal des Landkreises Görlitz kostenfrei abgerufen werden.

Pohl, Leiter der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses



Ferienlager im Querxenland

Trotz der ungewissen Corona-Lage plant das Kinder- und Jugendholungszentrum in Seiffenhennersdorf seine Ferienlager für den Sommer. Grundlage ist

das umfangreiche Hygienekonzept, welches sich schon im vergangenen Jahr bewährt hat. Im Feriensommer 2021 verwandelt sich das KiEZ Querxenland erneut in einen bunten Urwald und lädt Kinder- und Jugendliche im Alter von 7 bis 16 Jahren zum »Großen Dschungelabenteuer reloaded« ein. Dazu gestaltet das Querxenteam ein mottospezifisches Begleitprogramm mit täglichen Aktionen und Veranstaltungen. Neben diesem »Dschungel-Camp« gibt es noch 16 weitere Spezicamps mit eigenen Programminhalten. Das Angebot reicht dabei vom Erlebniscamp über Fußball-, Tanz- und Wohlfühlcamp bis hin zum Schwimmlern-, Reit- und Teeniecamp.



Foto: Ingo Döring

Weitere Highlights findet man im Querxenland-Gelände.



Foto: Thomas Schlorke

Dort runden Kletterspinne, Niedrigseilgarten, Kunstrasensportplatz, erlebnispädagogischer Teamparcours, BMX-Strecke und Mind-Arena das bunte Ferienerlebnis ab.

Übernachtet wird in Querxenhäuseln oder gemütlichen Sommerbungalows. Die Kids genießen die Vollverpflegung der hauseigenen Küche und werden rund um die Uhr von ausgebildeten Gruppenleitern betreut. Kann die Buchung eines Ferienlagers für einzelne Kinder auf Grund der Corona-Pandemie nicht wahrgenommen werden, fallen keine Stornogebühren an.



Foto: Thomas Schlorke

Um eine gesunde Auszeit für die großen und kleinen Gäste zu garantieren, hat das KiEZ ein umfangreiches Hygienekonzept erstellt. Jede Gruppe hat ihren eigenen abgeschlossenen Wohnbereich und kann sich somit nicht mit anderen vermischen. Der Speisesaal wurde so gestaltet, dass jede Gruppe über eigene Tische verfügen kann und der Mindestabstand zu anderen gewährleistet ist. Desinfektionsmittelpender wurden installiert und Hinweise für den Mindestabstand und für Hygieneregeln angebracht. Außerdem werden alle Programmangebote so abgestimmt, dass sie jeweils nur in der eigenen geschlossenen Gruppe durchgeführt werden.

Anfragen und Buchungen unter:

www.querxenland.de/ferienlager, telefonisch unter 03586 451125 oder per Mail an info@querxentours.de

Erreichbarkeit Regionalleitstelle Hoyerswerda

Die für den Landkreis Görlitz zuständige Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen (IRLS) in Hoyerswerda ist telefonisch wie folgt zu erreichen.

Notruf 112 für Feuerwehr, Rettungsdienst u. Notarzt
116 117 **Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst**, erreichbar:
 Mo., Di., Do. 19.00 – 7.00 Uhr
 Mi., Fr. 14.00 – 7.00 Uhr
 Sa., So. 0.00 – 24.00 Uhr

03571 19222 Anmeldung Krankentransport

03571 19296 Allg. Erreichbarkeit IRLS / Feuerwehr

Anzeige

**Visitenkarten · Briefbögen · Briefumschläge
 Broschüren · Mappen · Etiketten · Kalender
 Folder · Mailings · Plakate · u. v. m.**



Gustav Winter
 Drucken für Gott und die Welt.

Gewerbestr. 2, Herrnhut
 Telefon 035873 418-0
post@gustavwinter.de

Vereine



Vereinshaus Ostritz e. V.

Ostritz, Markt 2
www.vereinshaus-ostritz.de

Kontakte

Familien-Kinder-Jugend-Zentrum

Tel. 035823 86229 oder vereinshaus@t-online.de

Vereinshaus Ostritz

Seniorenberatung für Senioren und pflegende Angehörige
Es besteht die Möglichkeit der individuellen Terminab-
sprache. Ansprechpartnerin: Birgit Heidrich, Dipl.-Sozial-
arbeiterin (FH), Telefon: 035823 77892

Vorankündigung

Am Montag, 19.7.2021, wird 19.00 Uhr in der MEWA
Ostritz, Schulstraße 1, ein

Kandidatenabend für die Bundestagswahl

stattfinden.

Als Gäste sind eingeladen:

- Annett Jagiela, GRÜNE
- Tino Chrupalla, AfD
- Hans Grüner, FDP
- Florian Oest, CDU
- Harald Prause-Kosubek, SPD
- Marko Schmidt, LINKE

Moderation:

Katarina Peranić, Vorstand Deutsche Stiftung für
Engagement und Ehrenamt

Der Abend ist kostenfrei, um Spenden wird gebeten.
Der Abend wird im Rahmen des Programms *Neulandge-
winner.Zukunft erfinden* vor Ort vom Thünen-Institut für
Regionalentwicklung e. V. durchgeführt.

Ostritzer Ballspiel-Club e.V.

Neue Mitteilungen des Vorstandes

Der Vorstand des Ostritzer Ballspiel-
Clubs e.V. vermeldet hiermit zwei er-
freuliche Nachrichten.

Im Zuge der Aktion »Ehrenamt im Un-
bezahlbarland« des Landkreises Görlitz
zur Unterstützung ehrenamtlicher Arbeit hat die Fachjury
den Antrag des Ostritzer Ballspiel-Clubs e.V. positiv be-
willigt. Damit erhält der Verein eine Zuwendung des
Landkreises in Höhe von 200,- €. Der Vorstand hat ent-
schieden, das erhaltene Geld in Trainingsmaterial zu in-
vestieren. Es werden zwei »Rebounder« angeschafft.
»Rebounder« sind Abprallnetze, von denen der Ball nach
dem Anspielen zurückspringt.



Gegründet
1919



Es bleibt zu hoffen, dass diese bald zum Einsatz kommen,
um im Training Pass- und Schusstechnik der Spieler aller
Altersklassen trainieren und verbessern zu können. Der
Vorstand bedankt sich herzlich beim Landkreis Görlitz für
die Zuwendung.

Außerdem konnte der Verein seine MAE-Stelle besetzen.
das Jobcenter wies für den Zeitraum vom 1.4.2021 bis
30.11.2021 dem Ostritzer Ballspiel-Club e.V. eine Person
zu. Der Vorstand freut sich auf eine gute Zusammenar-
beit. Durch die bewilligte Stelle ist es uns weiterhin mög-
lich, die Pflege des Sportplatzgeländes zu gewährleisten,
worüber wir sehr froh sind.

gez. Vorstand

Ostritzer Ballspiel Club e.V., Klosterstraße 37, 02899 Ostritz,
Tel./Fax: 035823/85780, E-Mail: ostritzer-bc@web.de

Das MEWA-Bad im neuen Glanz – Teil 1

Der Frühling lässt in diesem Jahr etwas auf sich warten
und trotzdem hat sich die MEWA-Bad-Initiative einiges
vorgenommen, damit der Badebetrieb sobald als möglich
losgehen kann.

Ein langgehegter Wunsch war die Erneuerung der Fassa-
de von der Baracke. Bereits im Jahr 2019 haben wir dazu
einen Graffiti-Wettbewerb ausgelobt, wo Motive für die
Giebelseite eingereicht werden konnten. Die Beteiligung
war nicht sehr groß und trotzdem fanden sich in einer Ge-
meinschaftsarbeit der Schkola ein paar Motive, die nun
durch einen Profi zusammengestellt und gesprayed wer-
den.



Doch bevor das Graffiti dran kann, war noch einiges an Vorarbeit zu meistern. Die alte Farbe musste runter, Grundieren, Spachteln und neu Weißen war angesagt. Auch die Tür und Fenster haben einen neuen Anstrich nötig. Auf Initiative von Anja Pfalz fanden sich Hilfsbereite, die einige Freizeitstunden opferten. Umso schwieriger war es, da nur in ganz kleinen, coronakonformen Gruppen gearbeitet werden konnte. Das Zwischenresultat kann sich sehen lassen und nun erstrahlt der Giebel der Baracke in strahlendem Weiß. Aber nicht lange, dann wird er bunt ...



Foto: Melanie Kliche
Im nächsten Stadtanzeiger »Das MEWA-Bad im neuen Glanz – Teil 2«

Wir danken Familie Sauppe/Kehsler, Familie Rimpler, Familie M. Pfalz und Familie Rublack für die tatkräftige Unterstützung sowie Dirk Lukoschek für die fachmännischen Tipps.

Und dann müssen wir aber noch eine weniger erfreuliche Nachricht mitteilen: **Die geplante Saisonöffnung am 21.5.2021 müssen wir wegen der geltenden Corona-Regeln verschieben.** Wir rechnen optimistisch mit einem Start im Juni und halten euch auf dem Laufenden.

MEWA-Bad-Initiative

Freiwillige Feuerwehr Ostritz

Dienstplan der Freiwilligen Feuerwehr Ostritz Monat Juni 2021



Die Durchführung sämtlicher Aktivitäten im Monat Juni, ist abhängig von der jeweils geltenden Corona-Schutz-Verordnung.

Datum	Uhrzeit	Maßnahme
Do., 3.6.	17.00 Uhr	Einsatzabteilung TH – Ziehen, Heben, Drücken
Do., 10.6.	17.00 Uhr	Einsatzabteilung Ausbildung
Fr., 25.6.	19.30 Uhr	Dienstversammlung Löschmittel/Schaum
Mo., 28.6.	19.00 Uhr	Festausschuss

Wehrleitung

Jugendfeuerwehr Ostritz pflanzt 250 junge Bäume im Neißetal

Wie im Frühjahr im Stadtanzeiger berichtet, wollte die JF Ostritz mit ihrem Umweltprojekt mindestens 25 Bäume

pflanzen. Aus diesen 25 Bäumen sind nun stattliche 250 Bäume der robusten Sorte »Schwarznuß« (*Juglans nigra*) geworden.



Die Absprachen mit dem Revierförster Herrn Jantzen wurden getroffen und alles vorbereitet. Als die Bäume Ende April dann geliefert wurden, machte uns leider die geltende Corona-Schutz-Verordnung einen Strich durch die Rechnung. Die Jugendfeuerwehr darf noch keine Dienste abhalten und somit konnten die Bäume leider auch nicht von den Kindern gepflanzt werden.



Nichtsdestotrotz mussten die jungen Baumsetzlinge in den Waldboden und wurden nach den geltenden Regeln von einer Familie und einer weiteren Person gepflanzt. Nach einer kurzen Einweisung, wie die Setzlinge in die Erde gepflanzt werden, konnte es auch schon losgehen. Nach knapp vier Stunden war die Arbeit erledigt und die jungen Bäume können in Ruhe wachsen.

Wir werden das Umweltprojekt weiter beobachten und vielleicht können unsere Jugendlichen in zehn Jahren schon die eine oder andere Schwarznuß naschen. Zum Verzehr sind die Früchte auf alle Fälle geeignet und ähneln im Geschmack der Walnuss.

Noch sind die Bäume klein, aber im Herbst wird man sie hoffentlich schon deutlich sehen. Haltet am Radweg im Neißetal Ausschau nach dem Schild, welches die Stelle kennzeichnet, wo gepflanzt wurde.

André Rimpler, Jugendfeuerwehrwart Ostritz

caritas

Der Caritasverband Oberlausitz e.V. sucht zum 1. September 2021 oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Altenpflegeheim »St. Antoni-Stift« eine

Heimleitung (w/m/d)

Das Altenpflegeheim »St. Antoni-Stift« verfügt über 73 Plätze und ist in Ostritz gelegen. Der Heimleitung obliegt das Management, die Struktur- und Ablauforganisation sowie die finanzielle Steuerung unter Beachtung aller relevanten rechtlichen und vertraglich vereinbarten Vorgaben.

Ihre Aufgaben:

- Koordination und Weiterentwicklung sämtlicher einrichtungsbezogener Prozesse
- konzeptionelle Entwicklung und Umsetzung strategischer Ziele in enger Abstimmung mit der Geschäftsführung
- professionelle Vertretung der Einrichtung nach innen und außen
- wirtschaftliche Betriebsführung der Einrichtung sowie Personalführung und Personalplanung
- Verantwortung für die Jahres- und Finanzplanung und damit den kaufmännischen Erfolg Ihrer Einrichtung
- Kontaktpartner*in für Bewohner*innen, Angehörige, Betreuer*innen, Behörden und Aufsichtsorgane
- Integration unserer Einrichtung in das Gemeinwesen / Quartier
- Vermittlung christlicher Werte im alltäglichen Handeln
- Vertretung des Caritasverbandes in Gremien und Ausschüssen

Wir erwarten:

- Qualifikation als Heimleiterin/Heimleiter sowie eine der Aufgabe entsprechende Ausbildung und Qualifikation
- Leitungserfahrung, nach Möglichkeit im stationären Wohnen
- bewohnerorientiertes und wirtschaftliches Handeln und Denken
- ziel- und ergebnisorientiertes Arbeiten sowie Kontaktfreude
- Führungskompetenz und klare Strategien zum Umgang mit Konflikten und deren Lösung sowie Kommunikationsstärke und Verhandlungsgeschick
- ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen, Engagement und Selbstreflexion
- Bereitschaft zu Fortbildung und Qualifikation
- eine positive Einstellung zur katholischen Kirche und ihrer sozialen Arbeit und eine Identifikation mit den Zielen der Einrichtung
- gute EDV-Kenntnisse
- Führerschein Pkw

Wir bieten:

- einen unbefristeten Dienstvertrag mit bis zu 40 Wochenstunden
- ein engagiertes und motiviertes Team
- die Möglichkeiten zu Fort- und Weiterbildung
- eine Vergütung nach den Arbeitsvertragsrichtlinien des Dt. Caritasverbandes (AVR)
- eine zusätzliche betriebliche Altersvorsorge (KZVK)
- 30 Tage Urlaub

Ihre ausführliche schriftliche oder digitale Bewerbung richten Sie bis zum **11.6.2021** an den:

Caritasverband Oberlausitz e. V.
Andreas Oschika
Kirchplatz 2
02625 Bautzen

Telefon:
03591 498220
 E-Mail:
a.oschika@caritas-oberlausitz.de





OSTRITZ SCHAUT HIN - SOMMERLICHE FILMNÄCHTE

**VOM 19.06. BIS 05.09.2021
AB 20:00 UHR**

OPEN AIR | FREIER EINTRITT

Samstag, 19.06.	Das Mädchen Wadja	Marktplatz, mit Konzert von Café Änn
Donnerstag, 08.07.	Power to Change - Die EnergieRebellion	Am-Vieh-Theater, IBZ St. Marienthal
Sonntag, 11.07.	Rico, Oskar und die Tieferschatten (16 Uhr!)	Kath. Gemeindesaal, Spanntigstraße 3
Donnerstag, 22.07.	Wir sind jung, wir sind stark	Am-Vieh-Theater, IBZ St. Marienthal
Sonntag, 25.07.	Das geheime Leben der Bäume	MEWA-Bad Ostritz, Schulstraße 1
Freitag, 20.08.	Rechtsruck	AZ meva – Me-O-Wa, Viebigstraße 18
Donnerstag, 26.08.	Kurzfilmabend zu Antisemitismus und Islamfeindlichkeit	Am-Vieh-Theater, IBZ St. Marienthal
Donnerstag, 02.09.	Parasite (19 Uhr!)	MEWA-Bad Ostritz, Schulstraße 1
Sonntag, 05.09.	Gundermann (19 Uhr!)	Schrebergärten, an der B99
Sonntag, 19.09.	Borga (Neisse Filmfestival)	Am-Vieh-Theater, IBZ St. Marienthal

Zu den Filmnächten gibt es auch in diesem Jahr ein vielseitiges Rahmenprogramm.

Jedes Thema wird im vornherein durch einen kleinen Vortrag eingeführt und im Anschluss gibt es die Möglichkeit eines Filmgesprächs.

Fehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.
Aktuelle Informationen unter www.ostritzer-friedensfest.de

Veranstalter: Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal,
02899 Ostritz, St. Marienthal 10

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALE UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



ZEIT-Stiftung
Ebelin und Gerd
Bucerius



2021
JÜDISCHES LEBEN
IN DEUTSCHLAND

Kirchennachrichten



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ostritz-Leuba

Vakanzvertretung:

Pastorin Barbara Herbig
Am Butterhübel 3, 02785 Olbersdorf,
Tel. 03583 690367, Fax 03583 693550,
E-Mail: barbara.herbig@evlks.de

Unser **Gemeindehaus mit der Friedhofsverwaltung** befindet sich in der Kirchstraße 4 in Ostritz. Es ist geöffnet dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr. Tel. 035823 77849.

Das zuständige **Pfarrbüro ist in Dittelsdorf**, Hirschfelder Straße 5. Frau Ebermann ist dort zu erreichen: dienstags 9.00 bis 11.00 und 15.00 bis 17.00 Uhr. E-Mail: KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

- | | | |
|-------|-------|--|
| 30.5. | 10.00 | Gottesdienst in Ostritz, <i>Pfr. Wappler</i> |
| 6.6. | 10.00 | Gottesdienst <i>in Leuba</i> ,
Schwestern-Kirch-Gottesdienst
in Olbersdorf,
<i>Mitarbeitende im Verkündigungsdienst</i> |
| 13.6. | 10.00 | Gottesdienst in Ostritz,
<i>Prädikant Bergs</i> |
| 20.6. | 8.30 | Gottesdienst in Leuba, <i>Hr. Köhler</i> |
| 24.6. | 18.00 | Johannisfeuer in Wittgendorf,
Offener Mittwochskreis |
| 27.6. | 8.30 | Gottesdienst in Leuba, <i>Pfrn. Herbig</i> |
| 4.7. | 10.00 | Gottesdienst in Ostritz, <i>Hr. Köhler</i> |
| 11.7. | 10.00 | Gottesdienst in Ostritz, <i>Pfr. Wappler</i> |

Änderungen aufgrund aktueller Entwicklungen vorbehalten! Bitte die geltenden Hygieneauflagen beachten!

Die Goliaths unserer Zeit

Der Monatsspruch Mai fordert auf:

**»Öffne deinen Mund für den Stummen,
für das Recht aller Schwachen!«** (Sprüche 31,8).

Diese Aufforderung stammt von der Mutter eines Königs. Denn jeder Machthaber steht in der Gefahr, das Recht zu vergessen beziehungsweise für eigene Vorteile auszunutzen und diejenigen zu unterdrücken, die sich nicht wehren können. Für Regenten ist es stets eine reale Versuchung, sich von Menschen und Interessengruppen bestimmen zu lassen, welche Vorteile und Pluspunkte in der eigenen Karriere einbringen und über gewissen Einfluss verfügen. Der Einsatz für die Leisen oder Stummen im Lande, die Schwachen und Geringen hingegen, wird meist auf der Kosten-Nutzen-Rechnung nicht als gewinnbringend angesehen. Wenn ein Herrscher nicht mehr Gott über sich und stärkend hinter sich weiß, bleibt ihm fast nichts anderes übrig, als sich mit einflussreichen Gesinnungsgenossen zu verbünden und allein auf menschliche Mittel zu vertrauen. Der jugendliche David aber konnte nur deshalb den kampferfahrenen Goliath bezwingen, weil er wusste, Gott geht mit ihm. Wenn wir wissen, Gott ist mit uns, können wir den Goliaths, den Problemen und

Gefahren unserer Zeit, viel leichter gegenüberreten. Möge diese Gewissheit nie verloren gehen und mögen wir unser Glaubensleben täglich pflegen,

herzlichst, *Pfarrer Martin Wappler*



Katholische Kirche

Pfarrei St. Marien Zittau
Gemeinde Ostritz

Spanntigstr. 3, 02899 Ostritz
Tel. 035823 86357 (Pfarrbüro)
oder 035823 779587
(Gemeindereferent Stephan Kupka)
www.sankt-marien-zittau.de

Gottesdienste und Veranstaltungen im Juni

Alle Termine sind derzeit unter Vorbehalt, daher immer auch die Vermeldungen und anderen Informationen im Aushang und Internet (s.o.) beachten.

- | | | |
|-------|-------|--|
| 3.6. | | <i>Fronleichnam</i> |
| | 18.00 | Hl. Messe im Kloster |
| 6.6. | | <i>10. Sonntag im Jahreskreis</i> |
| | 10.00 | Hl. Messe |
| 13.6. | | <i>11. Sonntag im Jahreskreis</i> |
| | 10.00 | Hl. Messe |
| 15.6. | 18.00 | Caritaskreis: Helfertreffen und Wahl |
| 20.6. | | <i>12. Sonntag im Jahreskreis</i> |
| | 10.00 | Hl. Messe – Festgottesdienst
zum 100-jährigen Bistumsjubiläum |
| 27.6. | | <i>13. Sonntag im Jahreskreis</i> |
| | 10.00 | Hl. Messe – Gelübdetag |

Regelmäßige Termine im Juni

- | | | |
|-------------------------------|---------------|----------------------|
| jeden Montag | 18.00 Uhr | Friedensgebet |
| jeden Dienstag und Donnerstag | | 17.30 Uhr Rosenkranz |
| jeden Sonntag | 9.30–9.45 Uhr | Beichtgelegenheit |

100. Bistumsjubiläum 20.6. auf dem Marktplatz (?)

Das Bistum Dresden-Meißen, zu dem unsere Pfarrei und Gemeinde gehören, wurde vor 100 Jahren wiedererrichtet. Das ist ein Grund zum Feiern, auch wenn Ostritz auf eine viel längere ununterbrochene Tradition zurückblicken kann. Während das alte Bistum Meißen in der Reformation fast vollständig aufgelöst wurde, gehörte Ostritz zum Erzbistum Prag.

Nun aber gibt es mindestens 100 gute Gründe zu feiern und dafür Kirche zu sein.

Schauen Sie selbst: www.hundertgutegründe.de



Da das Jubiläum nicht in großer Gemeinschaft in Dresden gefeiert werden kann, werden an vielen Orten des Bistums die Gottesdienste so gefeiert, dass ein Teil der Messe in der Hofkirche Dresden verfolgt werden kann, u. a. mit der Predigt des Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz. Vor Ort wird aber auch die Liturgie gefeiert.

Bilder aus den einzelnen Gottesdiensten werden in der Hofkirche und in der Fernsehübertragung zu sehen sein. In Ostritz feiern wir diesen Gottesdienst auf dem Marktplatz oder bei anhaltend schlechtem Wetter bzw. nicht erteilter Erlaubnis in der Kirche. Beginn des Vorprogramms und der Übertragung 9.30 Uhr. Bitte rechtzeitig da sein, ein Angebot für Kinder ist geplant.

Caritaskreis – Helfertreffen und Wahl 15.6.

Zuerst sei hiermit Frau Richter herzlich Danke gesagt für die vieljährige Leitung des Caritaskreises. Sie hat die Leitung zum Jahresende abgegeben, betreut aber weiterhin »ihren« Bezirk. Frau Deckwart konnte in Leuba ihre Aufgaben an Frau Reichel übergeben. »Vergelt's Gott« für alles Engagement und Gottes Segen für das Begonnene. Am Dienstag, 15.6., 18.00 Uhr laden wir ein zum Treffen aller Helferinnen und Mitglieder, auch wenn wir eventuell auf das traditionelle Grillen verzichten müssen. Machen Sie bitte bis 9. Juni Vorschläge (auch sich selbst) für die Leitung des Kreises. Geben Sie diese im Pfarrbüro ab oder rufen Sie an bzw. schreiben eine Nachricht.

Sommerferien – RKW 26. bis 30.7.

Wir freuen uns, dass die derzeitige Entwicklung einen gemeinsamen Start in die Sommerferien scheinbar möglich

macht. »Was uns den Himmel offen hält« soll unser Thema sein. Bitte melden Sie sich formlos umgehend beim Gemeindereferenten Stephan Kupka per Telefon (s.o. oder gemref.ostritz@wegkreuz.de), wenn Ihre Kinder das Angebot nutzen möchten, damit wir planen können. Ich selbst bin geimpft und im Haus besteht für Kinder und Helfer Testmöglichkeit.

Impressum

Amtsblatt »Ostritzer Stadtanzeiger«

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Die Bürgermeisterin der Stadt Ostritz, Frau M. Prange, Markt 1, 02899 Ostritz,
Tel. 035823 8840, Fax 035823 86584, E-Mail: post@ostritz.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2,
02747 Herrnhut, Tel. 035873 418-0, E-Mail: ostritz@gustavwinter.de

Satz und Druck:

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2,
02747 Herrnhut, Tel. 035873 418-0, Fax 035873 41888, post@gustavwinter.de

Verkaufsstellen:

Den Ostritzer Stadtanzeiger können Sie erwerben:

- in der **Quelle am Markt Silke Neumann**
- in der **Bäckerei Geißler** (Klosterstraße 12 und Penny-Markt),
- im Getränkehandel **»Die Bierfabrik«** (Nähe Penny-Markt)

Der Verkaufspreis beträgt 60 Cent.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe **14.6.2021**

Menschenwürdig pflegen • christliche Werte leben • kompetent handeln

HERZLICH WILLKOMMEN

im Altenpflegeheim

»St.-Antoni-Stift«

02899 Ostritz | Görlitzer Straße 7

☎ 035823 8030 | Fax -80320

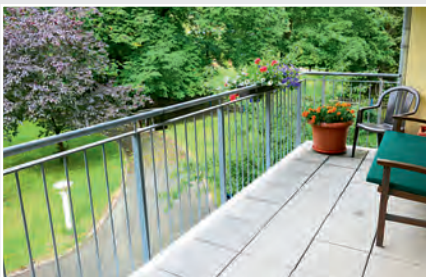
- Vollstationäre Pflege
- Altersgerechtes Wohnen in der Villa
- Menüservice

in der Sozialstation

02899 Ostritz | Markt 18/19

☎ 035823 86598 | Fax -77709

- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Begleitung und Beratung pflegender Angehöriger
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- Unterstützung im Haushalt
- Pflegeberatung, Fußpflege



Lebenswertes Wohnen im Alter in schöner Umgebung

Individuelle Hochzeitseinladungen

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH Herrnhut · Tel. 035873 4180 · post@gustavwinter.de

Auch
für andere
Feste
möglich

GLASEREI LANGNER

MEISTERBETRIEB DER GLASERINNUNG

Bautzener Str. 14 a · 02748 Bernstadt a. d. E. · ☎ 035874 22525
www.glaserei-langner.de · tilo-langner@t-online.de

- Verglasungen aller Art • Dachverglasungen • Spiegel
- Glasschleifarbeiten • Kaminscheiben • Duschen
- Glastüren • Schaufensterverglasungen • Rollladenreparatur • Fensterwartung

Öffnungszeiten: Mo und Fr 6.30–11.00 Uhr
Di und Do 13.30–16.30 Uhr

GLAS  **NOTDIENST**

vrb-niederschlesien.de/sternedessports



Regional. Engagiert. Verantwortungsvoll. Das sind die „Sterne des Sports“.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Wir wissen, dass man nur in einer starken Gemeinschaft erfolgreich sein kann. Deshalb zeichnen wir mit der Initiative „Sterne des Sports“ Vereine aus, die sich besonders für unsere Gesellschaft engagieren. Bewerbt Euch bis 30.06.2021 online über unsere Homepage.

STERNE DES SPORTS
Eine Initiative von
Volksbanken Raiffeisenbanken DÖSB

Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG

B& MOBIL
LIFT SYSTEME

JETZT ANRUFEN UNTER:
03591 599 499

KOSTENLOSE BERATUNG
bei Ihnen zu Hause, am Telefon oder per Video-Call

 **4.000€ ZUSCHUSS**
pro Pflegegrad

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenlifte, Elektromobile, u.v.m.

KOSTENLOS LIFT KATALOG 2021







BERNDT Mobilitätsprodukte GmbH ✉ info@bemobil.eu
Äußere Lauenstr. 19, 02625 Bautzen 🌐 www.bemobil.eu

 **GÖRLITZER BESTATTUNGSHAUS KLOSE** Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

Vertrauen und Qualität vereint
im Trauerfall und bei der Vorsorge 

EUROCERT
DIN EN ISO 9001
090/2000

Markt 20 | Ostritz | 035823 / 777 31 | www.bestattungshaus-klose.de

Redaktionsschluss für den nächsten
»Ostritzer Stadtanzeiger« ist der **14.6.2021**
Erscheinungsdatum ist der **25.6.2021**

 **HELLMUTH ENERGIE**
... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf
Telefon: 035 86 / 708 55 - 0



HEIZÖL | HOLZPELLETS

 **Dr. Thomas Immobilien GmbH** 
www.drti.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!

Kompetente **Werteinschätzung**,
fachgerechte **Beratung** und
effiziente **Vermarktung**

03583/79666-0 info@drti.de



 **Engemanns Fleischerei**

Besuchen Sie unsere Filialen

Das Beste von unseren Landwirten vor Ort.

Beim Schweinefleisch, beim Rindfleisch und beim Wild setzen wir auf **Regionalität!**

Engemanns Fleischerei
Neiſtalweg 5, Rosenthal
02788 Hirschfelde
Tel. 035843/25438

Filiale PENNY Herrnhut
Löbauer Straße 45
02747 Herrnhut
Tel. 035873/366350

Filiale Norma Zittau
Görlitzer Straße 29
02763 Zittau
Tel. 03583/797929

Filiale Lidl Zittau
Kantstraße 31
02763 Zittau
Tel. 03583/514739